

BEBAUUNGSPLAN NR 1  
DER GEMEINDE SINNING

*552, 553, 554*  
FÜR DEN BEREICH DER GRUNDSTÜCKE FLURST.  
NR 555 · 556 · 557 · 558 · 559 · 625 GEMARKUNG  
SINNING

Ausgefertigt:

Sinning, den. *10.3.71*.....

*[Signature]*  
.....  
1. Bürgermeister

Gefertigt:

Neuburg/Donau März 1971

*[Signature]*  
.....  
P. Zwack, Architekt

## I. Festsetzungen

### 1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs.1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 BGBl.I.1237)



Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO) siehe § 2 des Textteiles

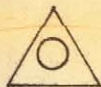
### 2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs.2 Nr.1 und § 9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes-BBauG, sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze festgesetzt

I

Erdgeschoss

### 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)



Offene Bauweise (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig) siehe § 5 des Textteiles



Baugrenze

### 4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)



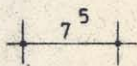
Straßenverkehrsflächen



Gehwege



Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

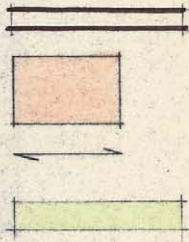


Maßangabe (Straßenbreite und dergl.)



Sichtdreieck (von jeglicher Bebauung, Anpflanzung und Stapelung von mehr als 1,0 m Höhe freizuhalten.)

5. Sonstige Festsetzungen

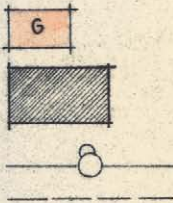


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
( § 9 Abs.5 BBauG)

Geplante Wohnhäuser  
Flurstück

Öffentliche Grünflächen

II. Hinweise



Flächen für erdgeschossige Garagen (§ 9 Abs. 1 Buchstabe e und Nr.12 BBauG)

Vorhandene Bebauung

Grundstücksbegrenzung vorhanden

Grundstücksbegrenzung geplant

Flurstücknummern

Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Sinning, den 6. Aug. 1971



1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 15. 3. 1971 bis 16. 4. 1971 in Gem. Kanzlei öffentlich ausgelegt.

+ und vom 29. NOV. 1977 bis 30. DEZ. 1977 erneut ausgelegt.

Oberhausen, den 10. JAN. 1978



(Burgard)  
1. Bürgermeister

Sinning, den 6. Aug. 1971



1. Bürgermeister

Die Gemeinde **Oberhausen** hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 12. JAN. 1978 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



**Oberhausen** 17. JAN. 1978

den .....

(Burgard)  
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Neuburg/Donau hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 19. April 1978 Nr. 30-Pz. 610-3/2 gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963 - GVBl. S. 194) genehmigt.

Bescheid

Oberhausen, den 24. APR. 1978

(Burgard)  
1. Bürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit der Begründung vom <sup>25.4.1978</sup> .....  
bis <sup>10.5.1978</sup> ..... in der <sup>Gemeindekanzlei</sup> ..... gemäß §12 Satz 1 BBauG  
öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am  
..... <sup>25.4.1978</sup> ..... ortsüblich durch <sup>Auslage an den Aufstapeln</sup> ..... bekannt  
gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3  
BBauG rechtsverbindlich.

8859. <sup>Obbshausen</sup> ....., den <sup>25. 7. 78</sup> .....  
<sup>Amjad</sup> .....  
1. Bürgermeister